

InvestFlex (Green) – FAQ

Die aktive Gestaltung von
Renditechancen und Sicherheiten

Stand: September 2021
Allianz Lebensversicherungs-AG



Inhaltsverzeichnis

1. Produktdetails	2
1.1 Wie funktioniert InvestFlex (Green)?	2
1.2 Welche Vorteile bietet dieses Konzept im Wettbewerbsumfeld?	2
1.3 Wie funktioniert der Umschichtungsmechanismus und wie ist die Aufteilung zwischen Sicherungsvermögen und Fondsanlage?	3
1.4 Warum gibt es bei InvestFlex (Green) zwei getrennte AVBen obwohl dies ein Vorsorgekonzept ist?	3
1.5 Wo wird die Fondsquote genannt? Auch im Angebot?	3
1.6 Erhält der Kunde auch für die Fondsanlage eine Beteiligung an den Bewertungsreserven?	4
1.7 Kann für eine Zuzahlung das Garantieniveau separat vereinbart werden?	4
1.8 Warum gibt es bei InvestFlex (Green) keine garantierten Rückkaufswerte?	4
1.9 Warum gibt es bei der InvestFlex (Green) mit 0% Garantieniveau keine dynamische Garantieerhöhung?	4

1.10	Wie wurden die Parameter für die optional bei Vertragsabschluss wählbare dynamische Garantieerhöhung festgelegt?	4
1.11	Wie oft prüfen wir, ob die Bedingungen für die dynamische Garantieerhöhung erfüllt sind?	4
1.12	Wie wirkt sich eine Zuzahlung auf die dynamische Garantieerhöhung aus?.....	4
1.13	Wann greift der garantierte Rentenfaktor bei der InvestFlex (Green) mit Garantie?.	5
1.14	Wie unterscheidet sich das Ablaufmanagement von KomfortDynamik vom Ablaufmanagement der InvestFlex (Green)?	5
1.15	Welche Todesfalleistung bietet InvestFlex (Green)?	5
2	Betriebliche Altersvorsorge (bAV).....	5
2.1	In welchen Durchführungswegen der bAV bietet Allianz Leben die InvestFlex (Green) an?	5
2.2	Welche Zusageform ist bei der InvestFlex (Green) möglich?.....	6
2.3	Welche Garantieniveaus sind bei der Direktversicherung als beitragsorientierte Leistungszusage möglich?	6
2.4	Welche Garantieniveaus sind bei der Firmenrückdeckungsversicherung möglich? .	6
2.5	Warum ist die dynamische Garantieerhöhung in der Direktversicherung obligatorisch?.....	6
3	Besonderheiten InvestFlex Green	6
3.1	InvestFlex Green: Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für Kunden?	6
3.2	Wie gut passt eine Lösung mit Sicherungsvermögen zu nachhaltig orientierten Kunden?	7
3.3	Erfüllt InvestFlex Green die Offenlegungspflichten der EU-Verordnung?.....	7
3.4	Wie werden die Fonds bei InvestFlex Green ausgewählt?	7
3.5	Wie werden Nachhaltigkeits-Kriterien bei den Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Fonds geprüft?.....	8
3.6	Was passiert, wenn ein Fonds nicht mehr nachhaltig ist bzw. aus dem TopFonds-Universum Green herausgenommen wird?	8
3.7	Verzichtet der Kunde bei InvestFlex Green auf Renditechancen?	8
3.8	Warum gibt es InvestFlex Green nicht bei Riester- und BasisRenten?	8
3.9	Warum ist InvestFlex Green nicht in der IDD-Logik berücksichtigt?.....	8
3.10	Warum können sich die Ablaufleistungen der InvestFlex Green in manchen Konstellationen von der der InvestFlex unterscheiden?	9
3.11	Unterscheiden sich die anfänglichen Fondsquoten zwischen InvestFlex und InvestFlex Green?	9
3.12	Unterscheiden sich die Versicherungskosten zwischen InvestFlex und InvestFlex Green?.....	9
3.13	Kann zwischen dem TopFonds-Universum und dem TopFonds-Universum Green gewechselt werden?	10

3.14	Kann ich InvestFlex Green auch bei bestehenden Gruppenverträgen vermitteln oder ist ein Nachtrag erforderlich?	10
3.15	Wie kann InvestFlex Green in einen bestehenden Gruppenvertrag ergänzt werden?	10
3.16	Wie erhalten Firmenkunden, die InvestFlex Green als FIR nutzen, ihre Aktivwerte?	10

1. Produktdetails

1.1 Wie funktioniert InvestFlex (Green)?

Bei InvestFlex (Green) bestimmen Kunden durch ihre Fondsauswahl und die Festlegung von Sicherheiten selbst, wie hoch die Renditechancen ausfallen sollen.

Fondsanlagen können Schwankungen mit sich bringen, wodurch der Policenwert auch sinken kann. Indem die Fondsanlagen mit dem leistungsstarken Sicherungsvermögen kombiniert werden, können diese Schwankungen gedämpft werden. Das Sicherungsvermögen dient somit als stabiles Fundament für die Kapitalanlage und bietet Sicherheit – auch bei höherer Chancenorientierung. Die Aufteilung zwischen Fondsanlage und Sicherungsvermögen wird börsentäglich überprüft, so dass die Garantieleistungen zum Rentenbeginn sichergestellt sind (Wertsicherungskonzept).

Bei InvestFlex (Green) stehen neben einem Garantieniveau von 80 % der eingezahlten Beiträge zum Rentenbeginn auch ein Garantieniveau von 60 % für noch höhere Chancen oder 90 % für noch höhere Sicherheit zur Verfügung. Möchte der Kunde vollständig auf die Renditechancen der Kapitalmärkte setzen, kann ganz auf ein Garantieniveau verzichtet werden.

Bei Vertragsabschluss kann sich der Kunde für die **InvestFlex** oder für die **InvestFlex Green** entscheiden (siehe auch Kapitel 3). Beide Varianten bieten eine attraktive anfängliche Fondsquote, hohe Flexibilität in der Fondsanlage und passgenaue Sicherheiten. Die bei Vertragsabschluss gewählte Variante kann nicht geändert werden:

- Bei InvestFlex steht eine breite Auswahl an qualitätsgeprüften Fonds aus den unterschiedlichsten Segmenten (z. B. Aktien Global, ETFs, Mischfonds) zur Verfügung – auch nachhaltige Fonds stehen zur Auswahl.
- Bei InvestFlex Green kann der Kunde aus einem ausgewogenen, qualitätsgeprüften Fondsportfolio von ausschließlich nachhaltigen Fonds wählen, die sich auf spezifische Nachhaltigkeitsaspekte (z. B. Klimawandel, Umweltschutz, Ethik oder spezielle Anlagegrundsätze) fokussieren.

1.2 Welche Vorteile bietet dieses Konzept im Wettbewerbsumfeld?

InvestFlex (Green) bietet folgende Highlights:

- Optimiertes und ausgewogenes Zusammenspiel von Sicherungskapital und Fondsanlage – die intelligente Adjustierung mit börsentäglicher Überprüfung ermöglicht eine hohe Stabilität und vermeidet häufige prozyklische Umschichtungen (Verkauf in fallenden Märkten und Kauf in steigenden Märkten). Somit entsteht auch in unruhigen Kapitalmarktzeiten kein hektisches „Hin und Her“ und Verluste durch die Umschichtungen können minimiert werden.
- Kein dazwischen geschalteter Garantiefonds notwendig.
- Das leistungsstarke Sicherungsvermögen ermöglicht von Beginn an eine attraktive Fondsquote, sorgt für Stabilität in der Kapitalanlage und bietet gleichzeitig eine attraktive Rendite.

- Starker Partner in der Rentenphase: In der Rentenphase profitieren unsere Kunden bei InvestFlex (Green) von der attraktiven Verzinsung des Sicherungsvermögens von AZL, da ab Rentenbeginn der Policenwert im Sicherungsvermögen angelegt wird.
- TopFonds-Universum (Green): Das Allianz TopFonds-Universum wird regelmäßig von Kapitalmarktexperten der Allianz nach festgelegten Kriterien geprüft. Darüber hinaus bietet es bei vielen Fonds Konditionen eines institutionellen Investors.
- Mit InvestFlex Green können Kunden ganz gezielt in Nachhaltigkeitsfonds investieren und dabei Renditechancen und Sicherheit individuell ausbalancieren.

1.3 Wie funktioniert der Umschichtungsmechanismus und wie ist die Aufteilung zwischen Sicherungsvermögen und Fondsanlage?

Bei Wahl eines Garantieniveaus erfolgt die Aufteilung der Gesamtanlage zwischen Sicherungsvermögen und Fondsanlage vertragsindividuell und wird börsentäglich überprüft. Insbesondere folgende Parameter beeinflussen die Aufteilung:

- Fondsentwicklung
- Verzinsung des Sicherungsvermögens
- Wert der Garantie
- Restlaufzeit

Das Wertsicherungskonzept stellt eine Balance zwischen möglichst attraktivem Fondsanteil und gleichzeitiger Stabilität zwischen dem Sicherungsvermögen und der Fondsanlage her.

Dadurch wird häufiges prozyklisches Umschichten (Verkauf in fallenden Märkten und Kauf in steigenden Märkten) vermieden. In unruhigen Kapitalmarktzeiten entsteht kein hektisches „Hin und Her“ und Verluste durch die Umschichtungen können minimiert werden.

Umschichtungen ins Sicherungsvermögen werden nur dann vorgenommen, wenn dies zur Sicherstellung der Garantien zum Laufzeitende notwendig ist.

Jedem Vertrag liegt aufgrund der o.g. Parameter eine individuelle Fondsquote zugrunde, die sich während der Vertragslaufzeit ändert. Jeder Kunde kann täglich die Aufteilung zwischen individueller Fondsanlage und Sicherungsvermögen in seinem Vertrag in Meine Allianz einsehen.

1.4 Warum gibt es bei InvestFlex (Green) zwei getrennte AVBen obwohl dies ein Vorsorgekonzept ist?

Schließt der Kunde die InvestFlex (Green) mit Garantieniveau ab, so greifen zusätzliche Regelungen z.B. aufgrund des Wertsicherungsmechanismus oder der zusätzlichen Garantieelemente (Garantiekapital / gar. Mindestrente). Aus Transparenzgründen wurden die Varianten mit und ohne Garantieniveau in getrennten AVBen beschrieben.

1.5 Wo wird die Fondsquote genannt? Auch im Angebot?

Über die anfängliche Fondsquote kann der Kunde innerhalb der Beratung über den sog. Fondsquotenrechner Indikation erhalten. Er erhält darüber Informationen über das Zusammenspiel von Fondsquote, Sicherungsvermögen und Garantieniveau.

Im Rahmen des Angebots erhält der Kunde Informationen über die anfängliche Fondsquote innerhalb des Vorschalt-PDFs für typische Laufzeiten.

Während der Vertragslaufzeit kann sich der Kunde unter Meine Allianz über die aktuelle Fondsquote informieren.

1.6 Erhält der Kunde auch für die Fondsanlage eine Beteiligung an den Bewertungsreserven?

Bewertungsreserven ergeben sich aus der Differenz von Buch- zu Marktwerten. Da die Fondsanlage zu Marktwerten notiert, gibt es keine Bewertungsreserven. Der Kunde wird unmittelbar an der Wertentwicklung beteiligt.

1.7 Kann für eine Zuzahlung das Garantieniveau separat vereinbart werden?

Nein, es gilt das bei Vertragsschluss vereinbarte Garantieniveau.

1.8 Warum gibt es bei InvestFlex (Green) keine garantierten Rückkaufswerte?

Der Wertsicherungsmechanismus ist auf die Darstellung der Garantien zum Ende der Ansparphase ausgelegt (Garantiekapital bei Erleben, garantierte Mindestrente). Zusätzliche Garantien, wie ein garantierter Rückkaufswert würden die Renditechancen während der Laufzeit schmälern.

1.9 Warum gibt es bei der InvestFlex (Green) mit 0% Garantieniveau keine dynamische Garantieerhöhung?

Eine Garantieerhöhung passt nicht zum Konzept. Der Kunde setzt bei dieser Variante bewusst auf volle Renditechancen. Deshalb ist bei diesem Konzept kein Sicherungsvermögen zur Garantieabsicherung vorhanden, insofern können auch keine Garantieleistungen erhöht werden.

1.10 Wie wurden die Parameter für die optional bei Vertragsabschluss wählbare dynamische Garantieerhöhung festgelegt?

Die Parameter sind auf Basis von aktuariellen Untersuchungen festgelegt worden. Durch die Festlegung wird eine Balance zwischen Garantieerhöhungen und künftigen Renditechancen erreicht. Eine dynamische Garantieerhöhung bei niedrigeren Erträgen würde die Renditechancen zu sehr einschränken.

1.11 Wie oft prüfen wir, ob die Bedingungen für die dynamische Garantieerhöhung erfüllt sind?

Wir prüfen börsentäglich, ob wir das Garantiekapital bei Erleben aufgrund der Entwicklung des Policenwerts erhöhen können.

1.12 Wie wirkt sich eine Zuzahlung auf die dynamische Garantieerhöhung aus?

Im Zeitpunkt der Zuzahlung erhöht diese die Summe der eingezahlten Beiträge und den Policenwert. Prozentual gesehen erhöht sich die Summe der eingezahlten Beiträge stärker als der Policenwert. Damit reduziert sich das Verhältnis von Policenwert zu den gezahlten Beiträgen, sodass eine dynamische Garantieerhöhung ggf. erst später erfolgt.

Exemplarisches Beispiel ohne Berücksichtigung von Kosten:

	Vor Zuzahlung	Nach Zuzahlung von 1.000 EUR
Policenwert	12.900 EUR	13.900 EUR
Summe der eingezahlten Beiträge	10.000 EUR	11.000 EUR
Verhältnis	129%	126,4%

1.13 Wann greift der garantierte Rentenfaktor bei der InvestFlex (Green) mit Garantie?

Über die Rentenberechnung zum Rentenbeginn wird die ab Rentenbeginn garantierte Rente ermittelt. Der garantierte Rentenfaktor beeinflusst die Attraktivität dieses Verfahrens nicht: Der Kunde erhält weiterhin das Maximum aus der garantierten Mindestrente und dem Kapital verrentet mit den dann gültigen Rechnungsgrundlagen. Durch den garantierten Rentenfaktor wird dieses Verfahren um eine weitere Sicherheit ergänzt. Ist die Rente berechnet mittels garantierten Rentenfaktor höher als die garantierte Mindestrente oder höher als die Rente mit den dann gültigen Rechnungsgrundlagen, wird diese gezahlt. Eine einseitige Fokussierung auf den garantierten Rentenfaktor wird der Rentenberechnung zum Rentenbeginn und den darin enthaltenen Chancen nicht gerecht.

1.14 Wie unterscheidet sich das Ablaufmanagement von KomfortDynamik vom Ablaufmanagement der InvestFlex (Green)?

Ab dem drittletzten Jahr vor dem Rentenbeginn werden beim Ablaufmanagement der KomfortDynamik automatisch monatlich Beträge aus dem KomfortDynamik Sondervermögen schrittweise in das Sicherungsvermögen überführt. Dadurch erhöht sich das Garantiekapital bei Erleben. Um chancenorientiert investiert zu bleiben, wird nur umgeschichtet, wenn mindestens 10 % des Policenwerts im KomfortDynamik Sondervermögen verbleiben.

Bei InvestFlex (Green) bekommt der Kunde ein optionales Ablaufmanagement angeboten. Hierbei werden in den letzten 3 Jahren vor Rentenbeginn die bis dahin auf die Versicherung entfallenden Anteileneinheiten schrittweise in risikoärmere Fonds umgeschichtet. Das Garantiekapital bei Erleben ändert sich hierdurch nicht. Auf Kundenwunsch kann das Ablaufmanagement bei InvestFlex (Green) auch ausgesetzt werden.

1.15 Welche Todesfallleistung bietet InvestFlex (Green)?

Bei Tod des Versicherten während der Aufschubdauer wird die Summe aus dem Policenwert, dem Schlussüberschuss und der Beteiligung an den Bewertungsreserven gezahlt, sofern kein zusätzlicher Baustein eingeschlossen ist.

2 Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

2.1 In welchen Durchführungswegen der bAV bietet Allianz Leben die InvestFlex (Green) an?

Die InvestFlex (Green) bieten wir als Direktversicherung und als Rückdeckungsversicherung zur Rückdeckung von Pensionszusagen.

In der Unterstützungskasse ist ein Angebot nicht möglich.

2.2 Welche Zusageform ist bei der InvestFlex (Green) möglich?

Neue Gruppenverträge zur InvestFlex (Green) können in der Direktversicherung ausschließlich zu einer beitragsorientierten Leistungszusage geschlossen werden. Zu Bestandsgruppenverträgen können in 2021 noch Neuanmeldungen zu einer Beitragszusage mit Mindestleistung erfolgen.

Rückdeckungsversicherungen sind zur Rückdeckung von Pensionszusagen als beitragsorientierte Leistungszusage oder Leistungszusage abschließbar.

2.3 Welche Garantieniveaus sind bei der Direktversicherung als beitragsorientierte Leistungszusage möglich?

In 2021 kann ein Garantieniveau von 90 % abgeschlossen werden. Der Kunde kann bei Abschluss in 2021 mit Blick auf Neuanmeldungen ab 01/2022 bereits ein Garantieniveau von 60 % oder 80 % wählen.

2.4 Welche Garantieniveaus sind bei der Firmenrückdeckungsversicherung möglich?

In 2021 kann zu einer Rückdeckungsversicherung zur Rückdeckung einer Pensionszusage als beitragsorientierte Leistungszusage oder Leistungszusage mit Bezugnahme ein Garantieniveau von 90 % vereinbart werden. Der Kunde kann bei Abschluss eines Gruppenvertrags in 2021 bereits mit Blick auf Neuanmeldungen ab 01/2022 ein Garantieniveau von 60 % oder 80 % wählen.

Bei einer Rückdeckungsversicherung als reines Finanzierungsinstrument zu einer Leistungszusage ohne Bezugnahme sind bereits in 2021 60 %, 80 %, 90 % und 0 % als Garantieniveau möglich.

2.5 Warum ist die dynamische Garantieerhöhung in der Direktversicherung obligatorisch?

Um die Beratung der Arbeitnehmer zu erleichtern, ist die dynamische Garantieerhöhung in der Direktversicherung obligatorisch. Gerade in Verbindung mit zeitgemäßen Garantien bietet die dynamische Garantieerhöhung ein attraktives Paket.

So ermöglichen zeitgemäße Garantien höhere Renditechancen. Ergeben sich daraus während der Laufzeit hohe Erträge, werden diese durch die dynamische Garantieerhöhung automatisch gesichert. Dies führt zu einer Erhöhung des Garantiekapitals (siehe auch 1.10).

3 Besonderheiten InvestFlex Green

3.1 InvestFlex Green: Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es für Kunden?

Mit InvestFlex Green wurde 07/2021 eine Tarifvariante der InvestFlex mit einem ausgewogenen und qualitätsgeprüften Fondsangebot mit ausnahmslos nachhaltigen Fonds eingeführt. Mit InvestFlex Green können Kunden bewusst nachhaltig vorsorgen und von der langjährigen Nachhaltigkeits-Expertise der Allianz und renommierter Kapitalverwaltungsgesellschaften profitieren.

InvestFlex Green beruht dabei auf den Stärken des Vorsorgekonzepts InvestFlex. So können Kunden auch bei der InvestFlex Green auf die Renditechancen der Kapitalmärkte setzen, die

hohe Flexibilität in der Fondsanlage genießen (z.B. kostenloser Fondswechsel) und passgenaue Sicherheiten (Garantieniveau, dynamische Garantieerhöhung, Ablaufmanagement) wählen.

3.2 Wie gut passt eine Lösung mit Sicherungsvermögen zu nachhaltig orientierten Kunden?

Nachhaltigkeit ist für die Allianz schon lange ein zentrales Thema – auch in der Kapitalanlage. Die Allianz Gruppe hat bereits 2011 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der UN unterzeichnet. Die Allianz Gruppe hat hierfür von der Initiative PRI Bestnoten erhalten. Im Jahr 2019 hat die Allianz Gruppe zusammen mit anderen Investoren die von der UN initiierte „Net-Zero Asset Owner Alliance“ (AOA) ins Leben gerufen. Mitglieder dieses Zusammenschlusses verpflichten sich, CO₂-Emissionen ihrer Anlageportfolios bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren. Erster großer Schritt der Allianz: Bis 2025 sollen die Emissionen für ausgewählte Anlageklassen im Anlageportfolio um 25 Prozent im Vergleich zu 2019 reduziert werden.

Eine nachhaltige Kapitalanlagestrategie bedeutet für uns auch im Sicherungsvermögen eine langfristige ökonomische Wertschöpfung, verbunden mit einem vorausschauenden Konzept für ökologische Selbstverpflichtung, soziale Verantwortung und gute Unternehmensführung (ESG-Integrationsansatz). Mehr Informationen finden Sie auch unter folgendem Link: <https://www.allianz.de/vorsorge/lebensversicherung/nachhaltige-kapitalanlagen/>

Neben dem auf Nachhaltigkeit fokussierten Fondsangebot bei InvestFlex Green trägt auch das Sicherungsvermögen dazu bei, einem Kunden mit Nachhaltigkeitsorientierung und dem gleichzeitigen Wunsch nach Sicherheit eine attraktive und chancenorientierte Lösung zu bieten.

3.3 Erfüllt InvestFlex Green die Offenlegungspflichten der EU-Verordnung?

Bei InvestFlex Green ist bei Vertragsabschluss sichergestellt, dass für die zugrundeliegende(n) Kapitalanlage(n) mindestens die nachhaltigen Offenlegungspflichten nach Art. 8 der EU-Verordnung 2019/2088 erfüllt werden.

3.4 Wie werden die Fonds bei InvestFlex Green ausgewählt?

Bei InvestFlex Green stellen Experten der Allianz ein ausgewogenes Fondsportfolio mit ausnahmslos nachhaltigen Fonds zur Verfügung. Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Eignung zur Altersvorsorge
- Prüfung langjähriger Erfolge
- Einschätzung künftiger Entwicklungen
- Nachhaltigkeit der Kapitalverwaltungsgesellschaften
- Nachhaltigkeits-Strategie innerhalb des Fonds
- Ausgewogene Abdeckung aller wichtigen Segmente

3.5 Wie werden Nachhaltigkeits-Kriterien bei den Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Fonds geprüft?

Prüfung der Nachhaltigkeit der Kapitalverwaltungsgesellschaften	Prüfung ESG-Profil auf Fondsebene
<p>Institutionelle Glaubwürdigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterzeichner von UN PRI¹ • ESG-Politik & Governance • ESG-Ressourcen und -Teams <p>ESG-Produktstandards</p> <ul style="list-style-type: none"> • Research- & Investmentprozess • Policy & Governance • Research-Qualität • Kommunikation & Reporting 	<ul style="list-style-type: none"> • ESG-Strategie und -Schwerpunkte • Auswahlverfahren (z.B. Ausschlusskriterien) und Engagement • Externe ESG-Ratings (Morningstar® Sustainability Rating™ und FNG²-Siegel)

¹ PRI steht für die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (Principles for Responsible Investment) der Vereinten Nationen (UN). ² Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ist der Branchenverband für nachhaltiges Investieren in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.6 Was passiert, wenn ein Fonds nicht mehr nachhaltig ist bzw. aus dem TopFonds-Universum Green herausgenommen wird?

Das TopFonds-Universum Green enthält ausnahmslos nachhaltige Fonds. Um diesen Charakter zu unterstreichen, führt Allianz Leben eine freiwillige Serviceleistung ein, im Rahmen derer Kunden und Vermittler aktiv angeschrieben werden, falls ein Fonds im Neugeschäft aus dem TopFonds-Universum Green herausgenommen wird. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn gewisse Nachhaltigkeitsaspekte nicht mehr erfüllt sind oder der Fonds im Rahmen der jährlichen Überprüfung die Anforderungen von Allianz Leben nicht mehr erfüllt.

3.7 Verzichtet der Kunde bei InvestFlex Green auf Renditechancen?

Nein. Nachhaltigkeit und Renditechancen schließen sich nicht aus. Nachhaltige Anlagen bieten oft die Chance, in zukunftsorientierte Branchen zu investieren.

3.8 Warum gibt es InvestFlex Green nicht bei Riester- und BasisRenten?

Für die Einführung der InvestFlex Green ist bei Riester- und BasisRenten eine Klassifizierung (Chance-Risiko-Klasse) notwendig, die lange Vorlaufzeiten benötigt.

Eine Umsetzung in der BasisRente zu 01/2022 wird aktuell geprüft.

3.9 Warum ist InvestFlex Green nicht in der IDD-Logik berücksichtigt?

Nach den aktuellen Regelungen zu IDD müssen Vermittler u.a. die Anlageziele ihrer Kunden (Sicherheits-, Chancen- und Risikopräferenzen) abfragen, um die Geeignetheit der Versicherungslösung für den Kunden beurteilen zu können.

Hierbei unterscheidet sich die Tarifvariante InvestFlex Green nicht von InvestFlex, da InvestFlex Green vollständig auf den Stärken des Vorsorgekonzepts InvestFlex beruht (identische Funktionsweise, Garantieniveaus, Wertsicherungsmechanismus, Optionen, etc.).

3.10 Warum können sich die Ablaufleistungen der InvestFlex Green in manchen Konstellationen von der der InvestFlex unterscheiden?

In der Modellrechnung wird das statische Aufteilungsverhältnis zwischen Sicherungsvermögen und Fondsanlage anhand stochastischer Kapitalmarktsimulationen bestimmt. Die Simulation richtet sich nach der gleichen Methode, die auch der Einteilung von Riester- und BasisRenten in Chance-/Risiko-Klassen durch die Produktinformationsstelle Altersvorsorge (PIA) zu Grunde liegt. In die Simulation fließt das dem Produkt zu Grunde liegende Fonds-Universum mit ein, so dass die Simulationsergebnisse abhängig von der Fondsauswahl im Tarif sind.

Aus den Ergebnissen der Simulation wird dann eine typische Aufteilung zwischen Sicherungsvermögen und Fonds bestimmt. Damit das Ergebnis nicht mit jeder Neuberechnung stark schwankt, wird es auf 5 %-Schritte gerundet. Dies beruht ebenfalls auf den Vorgaben der PIA zur Berechnung der Effektivkosten bei Riester- und BasisRenten.

Aufgrund der unterschiedlichen Fondsauswahl bei InvestFlex und InvestFlex Green kann die Rundung in einzelnen Konstellationen dazu führen, dass bei einer Variante auf die nächste Stufe aufgerundet wird (z.B. 27,6 % --> 30,0 %), während eine andere Variante abgerundet wird (z.B. 27,4 % --> 25,0 %).

Die modellhaften Ablaufleistungen der InvestFlex und InvestFlex Green sind in vielen Konstellationen identisch. Durch den beschriebenen Rundungseffekt kann es aber auch zu geringen Abweichungen kommen, deren Höhe von der Laufzeit und den Kosten der gewählten Fonds abhängen kann. Hier am Beispiel Einzel(O):

Garantie-niveau	Jährlicher Beitrag	Aufschub-dauer	Wertentwicklungssatz vor Kosten	Fonds 1: UBS ETF MSCI World SRI USA A acc (Fondskosten: 0,22 %)		Fonds 2: Allianz Global Sustainability A EUR (Fondskosten: 1,85 %, fÜB ¹ : 0,9 %)	
				Gesamtkapital InvestFlex	Gesamtkapital InvestFlex Green	Gesamtkapital InvestFlex	Gesamtkapital InvestFlex Green
80 %	1.000 €	12	4,50 %	14.527 €	14.527 €	14.324 €	14.324 €
80 %	1.000 €	20	4,50 %	27.549 €	27.549 €	26.808 €	26.808 €
80 %	1.000 €	30	4,50 %	50.380 €	50.388 €	48.022 €	47.744 €
80 %	1.000 €	40	4,50 %	82.867 €	82.867 €	76.306 €	76.306 €

¹ fÜB = fondsabhängige Überschussbeteiligung

3.11 Unterscheiden sich die anfänglichen Fondsquoten zwischen InvestFlex und InvestFlex Green?

Nein. Kunden profitieren bei InvestFlex und InvestFlex Green von den gleichen attraktiven anfänglichen Fondsquoten.

3.12 Unterscheiden sich die Versicherungskosten zwischen InvestFlex und InvestFlex Green?

Nein. Die Versicherungskosten sind bei InvestFlex und InvestFlex Green identisch. In der Modellrechnung kann es aber zu geringen Abweichungen kommen (siehe auch 3.10).

3.13 Kann zwischen dem TopFonds-Universum und dem TopFonds-Universum Green gewechselt werden?

InvestFlex Green-Kunden entscheiden sich bei Abschluss bewusst für die auf Nachhaltigkeit fokussierte Fondsauswahl. Ein Wechsel vom TopFonds-Universum Green in das TopFonds-Universum der InvestFlex ist daher nicht möglich.

3.14 Kann ich InvestFlex Green auch bei bestehenden Gruppenverträgen vermitteln oder ist ein Nachtrag erforderlich?

Es ist kein Nachtrag erforderlich. Lediglich die Möglichkeiten bei der Fondsauswahl werden durch die Tarifvariante InvestFlex Green erweitert.

3.15 Wie kann InvestFlex Green in einen bestehenden Gruppenvertrag ergänzt werden?

1. Das Vorsorgekonzept InvestFlex ist im bestehenden Gruppenvertrag bereits vereinbart:
 - a. InvestFlex Green soll anstelle InvestFlex als alleinige Variante im Gruppenvertrag gelten: Da InvestFlex Green eine eigene Tarifbezeichnung hat, muss formlos in der zuständigen Fachberatung per Mail/Telefon die Anpassung der entsprechenden Personengruppe beantragt werden.
 - b. InvestFlex Green soll zusätzlich zu InvestFlex als weitere Variante im Gruppenvertrag gelten: Es muss formlos in der zuständigen Fachberatung per Mail/Telefon die Einrichtung einer weiteren Personengruppe beantragt werden.
2. Das Vorsorgekonzept InvestFlex ist noch nicht vereinbart:

Mit dem Nachtragspaket kann der Gruppenvertrag ergänzt werden. Aktuell ist InvestFlex Green hier noch nicht enthalten (ein Update zum Nachtragspaket erfolgt zu 01.2022):

 - a. Falls die InvestFlex Green als alleinige Variante vereinbart werden soll, muss als Übergangslösung im Abschnitt „Zusatzbausteine zur Berufsunfähigkeitsvorsorge“ im Freitextfeld „Zur Berufsgruppe gilt folgende Vereinbarung“ der Text „Gewünscht ist Fondsvariante InvestFlex Green als alleinige Variante“ zur Anlage der entsprechenden Personengruppe vermerkt werden.
 - b. Falls sowohl InvestFlex als auch InvestFlex Green vereinbart werden sollen, muss als Übergangslösung im Abschnitt „Zusatzbausteine zur Berufsunfähigkeitsvorsorge“ im Freitextfeld „Zur Berufsgruppe gilt folgende Vereinbarung“ der Text „Gewünscht ist die Anlage von InvestFlex Green als zusätzliche Variante“.

Nach Einrichtung der Personengruppen kann in der Tarifierung nach Upload des Gruppenvertrages Berechnungen und Anmeldungen vorgenommen werden.

3.16 Wie erhalten Firmenkunden, die InvestFlex Green als FIR nutzen, ihre Aktivwerte?

Die Aktivwertermittlung zur InvestFlex als Rückdeckungsversicherung erfolgt wie üblich. Die Bilanzbestätigung wird zu Beginn des Monats, der auf den Bilanzmonat folgt, erstellt und dem Kunden zugeschickt; *Beispiel:* Bilanzmonat Dezember, Erstellung der Aktivwerte Anfang Januar.